



## Neues von den Musikstrolchen

Liebe Eltern,

2020 / 14

die Corona Zahlen gehen hoch, und ich bin dankbar, dass bei unseren Musikstrolchen alles gut ist. Der Herbst ist da, wir schreiten mit großen Schritten auf den Winter zu, und da wir unser Fenster immer geöffnet haben, wird es zusehends kälter in unserem Unterrichtsraum. Ich habe mich nach Alternativen zum Stoßlüften umgesehen und umgehört.

Zurzeit gibt es nur einen Luftreiniger auf dem Markt, der nachweislich zu 99,995% die Corona Viren aus der Luft filtert. Es handelt sich um den Trotec VAC+, der an der Universität der Bundeswehr in München getestet wurde und zertifiziert ist.

Unsere Gesundheit liegt mir sehr am Herzen, und ich möchte diesen Luftreiniger für die Musikstrolche kaufen. Leider ist er sehr teuer: 4.875,20 €. Telefonate mit der Industrie und Handelskammer, dem Ordnungsamt Bingen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie mit dem Hersteller haben ergeben, dass ich keine Fördergelder für dieses Gerät bekomme. Ich denke aber, dass wir alle uns mit diesem Luftreiniger besser und sicherer fühlen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich mit einer Spende in meine „Corona Eule“, die im Vorraum steht, unterstützen würdet, damit ich eine kleine finanzielle Entlastung habe, denn durch den Lockdown von März bis Anfang August hatte ich, wie ihr wisst, keine Einnahmen von den Musikstrolchen. Die Soforthilfe, die ich erhalten habe, hat lediglich die Fixkosten abgedeckt. Daher ist diese Investition zu unserem Schutz eine sehr große Belastung für mich, und ich bin für jede Unterstützung dankbar.

Mit viel Glück kommt mir der Hersteller mit dem Preis entgegen. Das entscheidet sich in den nächsten Tagen.

Zurzeit ist es nicht möglich neue Musikstrolche CDs aufzunehmen. Mama Anna, die mit Lina zu uns kommt, hatte eine super Idee. Sie hat sich einen Creativ Toni gekauft, den ich ihr mit einigen Musikstrolche Liedern bespielt habe. Sie hat sogar das Musikstrolche Logo auf ihren Toni gemacht. Falls ihr auch einen Creativ Toni oder einen Stick mit Musikstrolche Liedern haben möchtet, könnt ihr ihn gerne an mich weitergeben und ich würde ihn für euch mit unseren Liedern bespielen. Alle Musikstrolche Lieder haben ich zwar nicht digitalisiert, aber es sind schon einige...

Wie ihr wisst, arbeite ich immer freitags ehrenamtlich für das ambulante Kinder- und Jugendhospiz „Mobile“ in Mainz. Ich besuche die Familien und musiziere gemeinsam mit ihnen und ihren lebensverkürzend erkrankten Kindern. Das ist sehr schön, hilft den Familien und bereichert uns alle sehr. Da ich jedoch die Neuanfragen meiner Musikstrolche nicht auf lange Wartelisten setzen möchte, wird es nun auch freitags Musikstrolche Kurse geben, die meine Kollegen Patty leiten wird. Ich freue mich sehr, dass sie mich nun unterstützen wird und wünsche Patty, dass sie mit den Musikstrolche Kursen genau so glücklich sein wird, wie ich es bin.

So, das waren jetzt viele organisatorische Informationen.

Jetzt wird es aber Zeit für unsere schönen Geschichten! Ich hoffe, ihr findet eine ruhige Minute! Viel Freude beim Revue passieren lassen!

*Montag, 24.8.2020 1 – 2 Jahre 10:00*

Sophia, die gemeinsam mit Mama Ricarda kommt, hat Milly soooooo lieb! Schon im Empfangsraum drückt sie die Puppe fest an sich. Aaron, der von Mama Carola begleitet wird, möchte auch gerne die Milly halten, was Sophia aber gar nicht gefällt und sie laut protestiert. Aaron gibt Milly wieder an Sophia zurück und die Welt ist wieder in Ordnung – aber nur so lange, bis auch Clara, die mit Mama Yvonne zu den Musikstrolchen kommt, die Milly im Arm halten möchte. Sophia möchte einfach nicht die Milly teilen... Da habe ich eine Idee: Ich hocke mich auf den Boden und nehme Milly so in meinen Arm, dass Aaron, Clara und Sophia gleichzeitig mit Milly kuscheln können. Milly hat es richtig gut! Soooooo viel Liebe!!!

Auch während des Unterrichtes behält Sophia Milly gut im Blick. Wenn sie nicht bei mir ist, dann ist Sophia sofort zur Stelle und passt auf sie auf. Später schickt mir Mama Ricarda eine Nachricht und möchte wissen, wo man so eine Puppe wie Milly bekommen könnte...

„Sophia, du hast aber ein süßes T-Shirt an!“, sage ich begeistert, „Da sind ja 2 Elefanten zu sehen, die mit ihren Rüsseln 2 Luftballons halten! Und genau DIE 2 ELEFANTEN und DIE LUFTBALLONS kommen heute zu uns in den Unterricht.“

Unser Luftballonlied hatte ich eigentlich für das Unterrichtsende geplant... Bis dahin sollten sie versteckt hinter der Wand an der Decke bleiben... aber der Wind, der durch die geöffneten Fenster weht, pustet die Ballons gleich nach dem Begrüßungslied mitten in unseren Raum, wo sie sofort von unseren aufmerksamen Musikstrolchen entdeckt werden. Also singen wir unser Luftballon Lied natürlich gleich. Jedes Kind sucht sich einen aus und dann geht es los...

Als wir die Mausmusik spielen, freuen wir uns alle über Aaron, der glucksend und jauchzend als Mäuslein durch den Raum flitzt. Aaron liebt Bewegungsspiele und so erfüllen wir ihm den Wunsch und spielen mit den Reifen. Anton, der Aaron und Mama Carola begleitet, ist gerne mein Pferdchen und galoppiert fröhlich mit mir durch den Raum.

*Montag, 24.8.2020 2 – 3 Jahre 15:30*

Wir singen unser Farbenlied und ich frage Emily, ob sie etwas kennt, was gut schmeckt und gelb ist. Sie überlegt... und mir fallen Bananen ein. Ihre Mama möchte ihr helfen und sagt. „Was isst du denn immer abends mit Papa? Was ist denn da auf dem Brot?“ Ich denke, dass ist aber ungewöhnlich, dass ihr Papa mit ihr Bananenbrot isst... Da strahlt mich Emily an und ruft :“Käse!“ „Ohhhhhhh, von gelbem Käse haben wir bisher noch nie gesungen. Das ist ja toll!“

*Donnerstag, 27.8.2020 3 - 5 Jahre 16:45*

Wir erzählen die Geschichte vom hungrigen Tiger Rashnipur. Im Unterricht war Rashnipur bisher noch nie zu Gast. Wenn überhaupt, kennen ihn die Musikstrolche nur von einem meiner „Corona Videos“. Lotta, die mit Mama Anna bei uns ist, jedoch erzählt die Geschichte so perfekt gemeinsam mit mir, dass wir alle erstaunt sind und ihre Mama fragt: „Habt ihr das im Kindergarten auch schon gemacht?“ Lotta schüttelt den Kopf. Da hatte ich aber eine sehr aufmerksame Video Zuschauerin! Super Lotta! Nachdem sich Lotta den Tanz „Anne Kaffeekanne“ gewünscht hat und wir ihn fröhlich getanzt haben, frage ich die kleinen Musikstrolche, wer denn noch außer der Hexe Anne Kaffeekanne fliegen kann:

„Bienen, Schmetterlinge, Raketen, Drachen, Flugzeuge, Schmetterlinge, Hummeln...“ alles richtig, aber das meine ich nicht! Auch den Mamas fällt nichts ein. Mama Sandra sagt. „Ich weiß gar nicht, worauf du hinaus willst...“ „Na, dann hole ich mal, was ich meine“. Dieses Mal habe ich die mit Helium

gefüllten Luftballons direkt im Badezimmer versteckt, damit mir der Wind nicht wieder einen Streich spielen kann. Als ich mit ihnen in den Unterrichtsraum komme, ist die Begeisterung groß! Der Reihe nach darf sich jeder kleine Musikstrolch einen Luftballon aussuchen. Es gibt verschiedene Farben und wir singen dazu unser Luftballonlied. Während jeder Musikstrolch einmal als Solist das Lied mit seinem Luftballon darstellt, ahmen alle anderen die verschiedenen Bewegungen nach. Es macht uns allen viel Spaß! Was mich aber wirklich traurig macht, ist, dass mein Helium Gas nur noch für 6 Ballons gereicht hat – ich bräuchte aber 7, denn Nora bringt immer ihren kleinen Bruder Lukas mit. Mama Kristina möchte mich beruhigen und schlägt vor, dass sich Nora und Lukas einen Luftballon teilen könnten. Das tröstet mich aber nicht – und so pusten wir einen dunkelblauen Ballon auf und befestigen ihn wie alle anderen auch an einem Band. Nun kann Lukas wenigstens damit spielen. „Entschuldige Lukas! Nächste Woche bekommst du auf jeden Fall auch einen fliegenden Ballon. Gleich nachher kaufe ich neues Helium Gas.“

Die Kinder sind so mit ihren Luftballons beschäftigt, dass wir unbedingt noch weiter mit ihnen spielen müssen. Wir singen unser Farbenkettenlied, und die kleinen Musikstrolche tanzen mit ihren Ballons durch den Unterrichtsraum, während wir Großen sie auf unseren Plätzen sitzend, klatschend begleiten. Jeder Musikstrolch sucht sich passend zur Farbe seines Ballons einen Gegenstand aus, über den wir dann singen. Lotta wählt passend zu ihrem gelben Ballon die Sonne aus, Lara entscheidet sich für die Mohnblume, Nora wählt die Buntstifte, denn darunter befindet sich auch ein rosa farbener, wie ihr Ballon, Helena entscheidet sich für den blauen Himmel, Niklas nimmt das Gras und Lukas seine dunkelblaue Hose. Als wir schließlich von seiner dunkelblauen Hose singen, guckt er ganz stolz an sich herunter, denn schließlich hat er es gaaaaanz alleine geschafft sie mit seinen knapp 2 Jahren anzuziehen!!!

Mit den schwebenden Luftballons in den Händen singen wir fröhlich unser Abschiedslied und sind begeistert über unsere schöne Musikstrolche Stunde, die wieder viel zu schnell vergangen ist.

*Montag, 31.8.2020 1 – 2 Jahre 10:00*

Heute kommt Sophia mir Papa Christian. Sie guckt mich an und geht schnurstracks in den Unterrichtsraum, holt Milly und drückt sie mir in den Arm. Ihr Blick gibt mir zu verstehen, dass Milly zu mir gehört und ich sie bei mir haben soll. Wird gemacht!

Während des Unterrichtes setze ich Milly doch hin und wieder auf den Boden, weil ich Musikinstrumente oder Spielsachen holen möchte... sofort steht Sophia auf und drückt mir Milly wieder auf meinen Schoß. Ich passe jetzt aber wirklich auf, dass ich Milly nicht alleine lasse, sondern sie immer brav festhalte! Es ist zu niedlich! Wenn Sophia bald eine große Schwester ist, wird sie bestimmt immer super auf ihr Schwesterchen achten und dafür sorgen, dass Mama Ricarda auch immer seeeeeehr gut auf das Baby achten wird!

Die Kinder lachen und quietschen, als ich mit ihnen die Geschichte vom Zwerglein erzähle. Sie mögen das neue Zwerglein sehr, dass auf meinem Schoß auf und ab hüpfte und gar nicht erwarten kann auf dem Spielplatz zu schaukeln.

Jasper wünscht sich heute die Tücher. Wir spielen verstecken, es wachsen Blümchen, krabbeln Käfer und wir schwingen unsere Tücher beim Tanz hin und her. Da Sophia zwischendurch immer wieder ihre Haare wuschelt, schlägt Mama Yvonne von Clara vor, dass wir unser Schüttellied singen könnten. Clara hat sich ganz dicht neben mich gekuschelt und schüttelt wie ein Weltmeister ihre Haare. Die sind jetzt garantiert trocken! Natürlich kommen auch Hände und Füße an die Reihe. Clara ist wirklich unsere Schüttelexpertin. Sie streckt auf der Erde sitzend ihre Beinchen gaaaaanz hoch in die Luft.

Als unser Frosch kommt um Fliegen zu fangen, setzt sich Jasper, der von Papa Alex begleitet wird, dicht vor mich und betrachtet ganz genau die Fliege, die auf der Zunge des Frosches sitzt. „Fliege drin!“, sagt er immer wieder sehr beeindruckt und fast ehrfurchtsvoll. „Noch mal“, bittet er. Erneut zeigt der Frosch seine Zunge und die darauf sitzende Fliege. „Fliege drin“, stellt Jasper erneut fest. Dieses süße Spiel wiederholt sich mehrmals, und wir genießen Jaspers begeistertes Erstaunen und seine Entdeckungsfreude sehr.

Ich verteile unsere kleinen Hühnchen um das Hühnerlied zu singen. Sophia nimmt sich eines, schaut es an und sagt: „Gummiball!“ Genau Sophia, diese Hühner legen einen Gummiball und keine Eier! Die heutige Stunde war wieder wunderschön. Wir alle versuchen uns jedes kleine Detail zu merken und in Erinnerung zu behalten. Die kleinen Musikstrolche haben uns heute so viel Freude geschenkt. Es war ein Vergnügen ihre Ideen, ihre Interaktionen, ihre Aussagen und Darbietungen zu beobachten und zu genießen!!!

*Dienstag, 1.9.2020 6 - 12 Monate 10:00*

Wir benennen mit den Glöckchen Körperteile.

Ich sitze zwischen den Kleinen und freue mich, wie aufmerksam alle zu mir gucken und vorsichtig nachmachen, was ich ihnen zeige. Ich fühle eine ruhige Geborgenheit zwischen den kleinen Musikstrolchen und genieße wie entspannt die Kinder sind.

Als wir schließlich unsere Zähne putzen, sitzt Felix ganz dicht vor mir und macht mir stolz vor, wie toll er schon seine Zähne putzen kann.

*Dienstag, 1.9.2020 2 – 3 Jahre 16:45*

Während wir mit den Hölzchen spielen, kommt Leni, die mit Mama Antonia zu uns kommt, quer durch den Raum zu mir gelaufen und nimmt mich in den Arm, einfach nur so. Ich genieße das sehr! Leni aber auch, denn sie kommt noch weitere 2 Male zu mir um zu kuscheln.

Alina, die entweder mit Papa Razvan oder Mama Jacqueline kommt, kann es kaum erwarten mit den Rasseleiern zu spielen. Sie muss sich noch etwas gedulden, bis ihr Wunsch erfüllt wird, denn schließlich muss erst der Hahn die Runde machen, danach spielen wir mit den kleinen Hennen und danach, endlich, werden die Rasseleier verteilt.

Dana ist heute zum ersten Mal mit Mama Sabine bei uns. Dana singt die Lieder so toll mit, als wäre sie schon ewig dabei und ihre Mama erzählt, dass Dana nun mit Sicherheit bis zu unserem nächsten Musikstrolche-Treffen all die neuen Lieder täglich singen wird.

*Dienstag, 1.9.2020 1 – 2 Jahre 15:30*

Mama Karina ist heute alleine mit ihren Zwillingen Sophie und Paul bei uns, denn Papa Marco hat heute einen Termin. Da kommt Paul kurz entschlossen auf meinen Schoß und ist bei mir der „wilde Reiter“. Paul ist sehr kontaktfreudig, denn nachdem er bei mir die Reitpartie genossen hat, wandert er ohne zu zögern auf Mama Sabrina's Schoß... Paul stört es in keinsten Weise, dass da ja schon Mareike sitzt... Er setzt sich einfach gegenüber vor Mareike, so dass er ihr in das Gesicht sehen kann und schon geht es los. Es sieht richtig süß aus, wie die kleinen Reiter da auf Mama Sabrina's Schoß voltigieren.

*Mittwoch, 2.9.2020 16:45 5 – 7 Jahre*

Emil kommt voller Freude und Energie in den Empfangsraum und hält mir strahlend eine Packung Kekse entgegen. „Die hab ich dir mitgebracht!“ „Das ist aber lieb, die mag ich besonders gerne! Vielen Dank!“ „Emil wollte unbedingt, dass ich dir einen Kuchen oder Muffins backe! Aber, das habe ich einfach nicht mehr geschafft. Er wollte es aber sooooo gerne“, erklärt seine Mama Ursula, die das Schwesterchen Mathilda im Baby Safe trägt. „Die Kekse sind wirklich super, Emil. Wir können sie nach dem Unterricht gemeinsam essen, da freue ich mich jetzt schon drauf!“ Total lieb, dass ich so verwöhnt werde. Ich bin sehr dankbar, dass die Kinder in den verschiedenen Kursen meine Zuneigung und mein Einfühlungsvermögen zu ihnen immer spüren und ich sie auf so vielfältige, liebevolle Art von ihnen zurückbekomme.

Nachdem sich Rashnipur mit seinen Freunden ordentlich satt gegessen hat, kommt unsere kleine Hexe mit ihren Kochkünsten noch hinzu. Da Froschbeine, Krebs und Fisch nicht wirklich den Geschmack der Musikstrolche treffen, wollen wir selber mit unseren Küchenutensilien hantieren. Was wählt denn Emil, der mit Mama Ursula und Schwesterchen Mathilda kommt, aus unserem großen Überraschungskorb aus? ... Einen Nussknacker... Mama Ursula entscheidet sich für den Eierschneider. Und Niklas sucht sich die Rührschüssel aus. Seine Mama Britta nimmt den Kochtopf. Dann kann es ja losgehen mit unserem Kochen... Aber, na so etwas, wir stellen ganz schnell fest, dass unsere Küchengeräte doch tatsächlich Musikinstrumente sein könnten. Erstaunlich wie so eine Rührschüssel Melodie klingen kann. Wir finden nach einigem Überlegen heraus, dass unsere Rührtrommel ganz ähnlich klingt! Mama Britta macht auf ihrem Kochtopf mit dem Kochlöffel einen Trommelrhythmus, der unserer Rahmentrommel sehr ähnelt. Und Emil spielt einen fetzigen Nussknacker Rapp, der es durchaus mit dem Kastagnetten Sound aufnehmen kann. Aber welches Instrument klingt denn nur so ähnlich wie ein Eierschneider... Das ist schwer! Mama Ursula fällt es ein: Die Tischharfe. Wunderschön, wie zart und sanft sie klingt. Wir tauschen die Instrumente hin und her und schließlich verzaubern uns Emil und Niklas mit einer superschönen Improvisation von „Trommel -Kochtopf“ und „Tischharfen- Eierschneider“ Musik. Es ist ein wunderschönes Konzert, dem wir Großen andächtig, fasziniert und bewegt lauschen. Die Kinder wechseln sich mit tollen Rhythmen und einfühlsamen Klängen ab und unser Musikstrolche Raum ist erfüllt von herrlichen Tönen und unbeschreiblicher Stimmung. Die kleine Mathilda liegt ruhig auf der Krabbeldecke und hört entspannt den kleinen Künstlern zu. Es ist unbeschreiblich wie schön ihr Zusammenspiel klingt. Ich bin wirklich bewegt, was für einfühlsame kleine Musiker uns gerade so ein fantastisches Konzert geschenkt haben.

Als wir zum Abschluss unser Luftballonlied singen, bindet Mama Ursula der kleinen Mathilda den grünen Luftballon mit dem Band an ihr Handgelenk. Hoch an der Decke fliegt der Ballon, und es sieht einfach putzig aus, so, als würde Mathilda gleich davonschweben auf ihrer „fliegenden“ Krabbeldecke. Wir müssen lachen, als wir diesen niedlichen Anblick bemerken.

*Dienstag, 8.9.2020 1 – 2 Jahre 15:30*

Olivia, die mit Mama Lisa zu uns kommt, hat unseren Tiger Rashnipur ins Herz geschlossen. Es war für Olivia Liebe auf den ersten Blick, und obwohl sie zwischenzeitlich im Urlaub war, hat sie ihn nicht vergessen. Heute bringt sie ihren Tiger von zu Hause mit und zeigt ihn uns ganz stolz. Während des Unterrichtes kommt sie mit ihm zu mir, stellt sich vor mich und guckt suchend die Regale und Schränke hinter mir ab, auf denen sich all die Musikstrolche Unterrichtsmaterialien befinden. Sie sagt etwas, was wir zunächst leider alle nicht verstehen. Ich passe ganz genau auf, und nachdem Olivia

erneut mehrmals das Wort wiederholt hat, höre ich: „Auch“ ... „Ich verstehe das Wort „auch“, erkläre ich den anderen Musikstrolchen.“ Noch während ich überlege, was es bedeuten könnte, habe ich eine Idee und frage Olivia: „Meinst du, da oben auf dem Regal sitzt „auch“ ein Tiger? Der Rashnipur?“ Sie nickt und lächelt mich an. Wieder sagt sie: „Auch“... „Möchtest du, dass sich dein Tiger neben Rashnipur setzt?“, frage ich Olivia. Jetzt strahlt sie mich an und hält mir ihren Tiger entgegen. Ich setzt ihn neben Rashnipur und Olivia geht glücklich zurück zu ihrer Mama.

Seit dem 8. September sind Rashnipur und Olivia's Tiger unzertrennlich. Heute, Mitte November sind die beiden dicke Freunde und Olivia hat bisher nicht einmal darum gebeten ihren Tiger wieder mit nach Hause zu nehmen. Ich glaube, sie weiß, wie gut sich die beiden verstehen und möchte sie auf keinen Fall trennen... Olivia, du bist so süß! Während meiner jahrelangen Musikstrolche Zeit hat sich noch nie ein kleiner Musikstrolch so sehr in die „Gefühle“ einer Musikstrolche Handpuppe hineingefühlt... Danke für dieses wundervolles Geschenk!

*Dienstag, 15.9.2020 6 – 12 Monate 10:00*

Luan, der von Mama Sandra zu den Musikstrolchen begleitet wird, ist heute der „Hahn im Korb.“ Umgeben von 4 jungen Damen flirtet er allerliebste mit den Mädels. Schließlich fällt die Wahl seiner Herzdame heute auf Elli, die mit Mama Carina zu den Musikstrolchen kommt. Er krabbelt immer wieder zu ihr und gibt ihr Küsschen: auf den Kopf, in das Gesichtchen, auf den Rücken. Es ist für uns alle eine allerliebste Freude, dieses süße Pärchen zu beobachten.

Heute strahlen die Kleinen. Es ist wunderschön, diese lachenden, ausgeglichenen Kinder zu erleben, die so neugierig und interessiert dem Unterricht folgen. Viel zu schnell ist die Zeit um und als ich winkend unser Abschiedslied singe, guckt mich Elli ganz eindringlich an und patscht mit ihren Händchen auf ihre Beine. „Oh, Elli, du hast ja recht! Heute haben wir gar nicht gepatscht... Aber ganz bestimmt das nächste Mal!“

*Donnerstag, 17.9.2020 3 – 5 Jahre 16:45*

Wir singen unser Igel-Lied und begleiten es mit den Orffschen Instrumenten. Niklas, der von Mama Sandra begleitet wird, ist unser Rhythmus Experte. Die Pausen des Liedes füllt er mit perfekten Trommelschlägen, und wir sind erstaunt, wie exakt seine Einsätze ohne Anweisungen sind. Niklas wird bestimmt einmal ein super Schlagzeuger! Ich bin begeistert wie aufmerksam die kleinen Musikstrolche sind und ihre Einsätze nicht verpassen. Lotta, die von Mama Anna begleitet wird, achtet auch gaaaaanz genau darauf, dass die anderen Musikanten ihre Einsätze korrekt spielen. Es ist richtig spannend dieses kleine Orchester zu beobachten und zu genießen! Besonders überrascht mich immer wieder Lukas, der mit seiner Schwester Nora und Mama Kristina zu uns kommt. Er ist nämlich gerade 2 Jahre geworden und der Jüngste in dieser Runde. Oft merkt man ihm sein junges Alter, gemessen an dem anderen, nicht an. Er ist super aufmerksam und spielt sehr gut seine Instrumente! Das Igel-Lied ist eines meiner Lieblingslieder, denn wir lernen dabei, dass es egal ist, wie wir aussehen - unsere Familie und Freunde - mögen uns so, wie wir sind. Passend zu dieser Aussage gucken wir uns heute ein schönes Bilderbuch „Hübsch“ an, in dem die Hexe erfährt, dass sie ihr Freund so mag, wie sie ist: mit krummen Rücken, dicker Nase, dünnen Haaren und spitzem Kinn... Lara, die mit Mama Patricia zu den Musikstrolchen kommt, gefällt das Buch besonders gut, denn sie mag sehr gerne Hexen, besonders dann, wenn sie sich selbst in die kleine Hexe verwandeln kann, die so gut Frühstückseier zaubern kann.

*Dienstag, 29.9.2020 6 – 12 Monate 10:00*

Heute erleben wir eine „Trommelstunde“. Ich verteile Handtrommeln an die Kleinen, und sie patschen mit Freude mit ihren Händchen auf die Felle. „Carola, hast du vielleicht auch Schlägel? Der Luan trommelt zu Hause damit.“ Na klar! Wer möchte, darf es nun mit dem Schlägel versuchen. Ich stelle eine große Rahmentrommel in die Mitte des Raumes, und wir beobachten, ob die Kleinen alle gemeinsam trommeln möchten... Die Kleinen entscheiden sich doch eher für die kleinen Handtrommeln. Dann wollen wir jetzt ein kleines Echo-Lied singen und trommeln. Ich singe das Musikantenlied vor und spiele dazu einen Rhythmus auf der Trommel. Die Mamas und Kinder wiederholen das Lied. So geht es abwechselnd Reihum. Jede Mama darf einmal Solistin sein und vorsingen, während im Anschluss alle anderen Musikstrolche das Gehörte wiederholen. Das klingt supertoll, und ich bin sehr stolz auf meine großen und kleinen Musikstrolche.

*Dienstag, 6.10.2020 2 – 3 Jahre 16:45*

Alle lieben die Stiefelpolka und jetzt im Herbst tanzen wir sie oft. Auf Grund der Hygienemaßnahmen tanzen wir in der Regel auf unserem vorgesehenen Platz. Aber heute gibt es in diesem Kurs eine supertolle Premiere!!! Wir gestalten unsere Stiefelpolka wie einen Squaredance. Als hätten wir sehr lange an dieser Choreografie gearbeitet, tanzen wir ohne große Absprache fantastisch im Kreis und halten unseren Abstand perfekt ein. Es sieht sooooo gut aus, wie alle gleichzeitig den Polka-Schritt nach rechts und links tanzen, wie perfekt die Drehungen gemeistert werden und wie kraftvoll und übermütig wir alle gleichzeitig in den Matsch springen!!! Ihr großen und kleinen Musikstrolche: Das ist filmreif!!! Danke für dieses gemeinsame schwungvolle Erlebnis!!!

Dieser Kurs hat noch etwas ganz Tolles, auf das ich mich immer ganz besonders freue: es kommen in der Regel immer Papa Markus mit Emilia und Papa Razvan mit Alina. Es ist so ein Genuss diese beiden Papas mit ihren schönen Stimmen zu hören. Vielen Dank für diesen herrlichen Ohrenschaus!

*Mittwoch 14.10.2020 3 – 4 Jahre 15:30*

Heute lernen wir die kleine Eule mit der Beule kennen. Mit den wunderschönen Therapiepuppen verfolgen die Kinder mucksmäuschenstill und gebannt das neue Lied mit den verschiedenen, recht langen Strophen, die von verschiedenen Tieren erzählen, die alle der kleinen Eule helfen möchten. Am Ende des Liedes sagt Mama Berit, die gemeinsam mit ihrer Tochter Elin zu uns kommt, „Das ist ja ein richtiges kleines Puppentheater. Mit großem Spaß suchen sich die kleinen Musikstrolche Handpuppen aus, und wir singen das Lied noch zwei Mal. Besonders schön finde ich, dass in diesem Kurs immer Papa Florian mit Eleonora kommt, denn so haben wir eine „wirkliche“ Papa-Eule unter uns...

*Donnerstag, 29.10.2020 2 – 3 Jahre 15:30*

In diesem Kurs hat jeder Musikstrolch ein ganz spezielles Lieblingslied, dass unbedingt auch jedes Mal gewünscht wird. Jasper, der mit Papa Alex kommt, möchte immer „Das Zwerglein“ spielen. Es ist ein Vergnügen zu sehen, wie er vor Freude quietscht und lacht, wenn ihn Alex hoch in die Luft hüpfen lässt. Mama Sina und Mara sind kleine Entenfans. Deshalb dürfen der Ententanz und „Alle meine Entchen“ nicht fehlen. Lena und Mama Heike haben große Freude an unseren Ratschefröschen, die auf jeden Fall in den Musikstrolche Stunde quaken sollen! Elena, die mit Mama Steffi und, wenn es geht, auch mit Papa Markus kommt, hat immer viel Spaß an den kleinen Fischen. Elena ist meine

kleine Assistentin und hilft immer, wenn Instrumente oder Spielsachen eingesammelt und aufgeräumt werden. Mama Yvonne und Clara mögen so gerne den Hahn und die Hühner. Carl, der von Mama Laura begleitet wird, trommelt gerne und mag die Mausmusik. Luisa und Mama Maria, die die kleine Schwester Mathilda mitbringen, spielen gerne mit den Tüchern, denn Luisa tanzt damit wunderschön zur Musik. Ich genieße es mit der kleinen Mathilda auf meinem Arm zu tanzen und mit ihr zu kuscheln. Und alle Musikstrolche lieben natürlich die Rasseleier und freuen sich immer ihre Eier in den tollsten Verstecken zu entdecken. Es ist herrlich mit den Musikstrolchen diese Hit-Liste zu vertiefen und zu erweitern

*Montag, 2.11.2020 1 – 2 Jahre 10:00*

Levi kommt mit Mama Christine zu uns. Zu Hause hat die Familie eigene Hühner und auch bei den Musikstrolchen mag Levi unsere Hühner, den Hahn und die Eier sehr. Wenn er im Unterrichtsraum ist, kommt er oft zu mir und deutet auf den Korb mit den Eiern. Die sind seine Favoriten. Er spielt hingebungsvoll mit ihnen.

Als wir am Ende der Stunde in den Vorraum gehen um unsere Jacken anzuziehen und uns zu verabschieden, entdeckt Levi die tolle Jacke von Luisa, die mit Mama Julia bei uns ist. Er läuft zu Luisa und berührt freudig ihre Jacke. "Ei !!!", ruft er begeistert. Wir gucken uns erstaunt Luisa's Jacke an und entdecken lauter, bunte, kleine Kreise, die tatsächlich fast so aussehen wie unsere bunten Rasseleier! Levi, wie schön, dass du soooo gerne Eier magst... und wirklich so aufmerksam bist, dass du tatsächlich dort welche entdeckst, wo wir sie gar nicht vermuten würden. Danke, dass du uns zeigst, wie wichtig es ist immer achtsam zu sein!

*Donnerstag, 5.11.2020 3 – 5 Jahre 16:45*

Ich sitze inmitten der Kinder und erzähle die Geschichte von unserer kleinen frechen Spinne. Ich habe eine Spinnenhandpuppe, die sich darauf freut, bei den kleinen Musikstrolchen in den Haaren und unter dem Kinn herumzukrabbeln. Jedes Kind kann es kaum erwarten endlich von der Spinne „besucht“ zu werden. Ich freue mich, dass die Spinne so beliebt bei allen ist.

Mama Kristina, die mit Lukas und Nora zu uns kommt, schickt mir 2 Tage später ein niedliches Foto: Sie hat aus alten Handschuhen superschöne Spinnen gebastelt, mit süßem Gesicht und goldenen Haaren. So eine tolle Idee, liebe Kristina! Deine Spinnen gefallen mir sogar besser als meine!!!

Ich freue mich heute schon auf die vielen, neuen Erlebnisse mit euch!

Alles Liebe

*Carola Schwädel*